



# Arbeitsbescheinigung

nach § 312 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III)

## 1. Angaben zu den betrieblichen Daten des Arbeitgebers

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Anschriftenzusatz: \_\_\_\_\_ Hausnummer: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
Ansprechpartner Entgelt: \_\_\_\_\_  
Telefonnr.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
Ansprechpartner Personal (wenn vom Ansprechpartner Entgelt abweichend): \_\_\_\_\_  
Telefonnr.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

## 2. Angaben zu den persönlichen Daten der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers

Familienname: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ Hausnummer: \_\_\_\_\_  
Anschriftenzusatz: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_  
Rentenversicherungsnummer (wenn nicht bekannt, Geburtsdatum): \_\_\_\_\_

### 2.1 Lohnsteuerabzugsmerkmale im Lohnsteuerabzugsverfahren zu Beginn des Jahres, in dem das Beschäftigungsverhältnis endete

Jahr: \_\_\_\_\_ Lohnsteuerklasse: \_\_\_\_\_ ggf. Faktor: \_\_\_\_\_ Zahl der Kinderfreibeträge: \_\_\_\_\_  
Hinweis: Hat das Arbeitsverhältnis im laufenden Jahr begonnen, bitte Eintragungen bezogen auf den Beginn des Arbeitsverhältnisses vornehmen.  
Erfolgt später Änderungen?  Ja  Nein  
Wenn ja: mit Wirkung ab: \_\_\_\_\_ Lohnsteuerklasse: \_\_\_\_\_ ggf. Faktor: \_\_\_\_\_ Zahl der Kinderfreibeträge: \_\_\_\_\_

## 3. Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

(bei den Fragen 3.1 - 3.3 sind Angaben für die letzten 5 Jahre vor dem Ende des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich)

### 3.1 Die Arbeitnehmerin/Der Arbeitnehmer war innerhalb der letzten 5 Jahre beschäftigt

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ zuletzt als: \_\_\_\_\_  
letzter Beschäftigungsort: \_\_\_\_\_

### 3.2 Das Arbeitsverhältnis hat geendet zum: \_\_\_\_\_

**3.3 Hat die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer für eine Zeit kein Arbeitsentgelt erhalten?**  Ja  Nein

Wenn ja: Für jeden der folgenden Zeiträume wurde die Zahlung von Arbeitsentgelt unterbrochen (bitte jeweils gesamten Unterbrechungszeitraum eintragen).

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ Gründe: \_\_\_\_\_

Gründe: Krankheit ohne Lohnfortzahlung, Krankheit des Kindes, Mutterschaft, Pflegezeit nach § 2 oder § 3 Abs. 1 Satz 1 PflegeZG, Pflegeunterstützungsgeld, Elternzeit, Erwerbsminderungs-Rente auf Zeit, Zivildienst, Wehrdienst, Wehrübung, freiwilliger Wehrdienst nach dem 30.06.2011, unbezahlter Urlaub, sonstige unbezahlte Fehlzeit, Aussteuerung, Freistellung seitens des Arbeitgebers oder wegen Insolvenz.

Hinweis: Freistellungen, für die versicherungspflichtiges Wertguthaben ausbezahlt wird, sind nicht als Unterbrechungszeit einzutragen.

**4. Angaben zur Beitragspflicht**

**4.1 Wurde die/der Beschäftigte als arbeitslosenversicherungsfreie/r Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer geführt?**  Ja  Nein

Wenn ja: von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

**4.2 War die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer zuletzt in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert?**  Ja  Nein

Wenn ja: Die Arbeitnehmerin/Der Arbeitnehmer gehörte wegen ihrer/seiner Beschäftigung der Knappschaftlichen Rentenversicherung an (knappschaftlicher Beitragssatz).  Ja  Nein

**5. Angaben zur Beendigung des Beschäftigungs-/Arbeitsverhältnisses**

(Angaben sind auch erforderlich, wenn ein befristetes Arbeitsverhältnis vorzeitig beendet wurde)

**5.1  Das Arbeitsverhältnis wurde gekündigt/beendet** am \_\_\_\_\_ zum \_\_\_\_\_

durch  den Arbeitgeber  Aufhebungsvertrag  die Arbeitnehmerin/den Arbeitnehmer  Tarifvertrag oder kraft Gesetzes

Wenn durch den Arbeitgeber:

● Die Kündigung/Beendigung erfolgte schriftlich.  Ja  Nein

● Wie wurde die Kündigung zugestellt? \_\_\_\_\_

● Es handelt sich um eine betriebsbedingte Kündigung gem. § 1 a KSchG mit Abfindungsangebot:  Ja  Nein

**Hinweis:** Im Kündigungsschreiben muss angegeben sein, dass die Kündigung auf dringende betriebliche Erfordernisse gestützt wird und die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer bei Verstreichen lassen der Klagefrist eine Abfindung beanspruchen kann.

● Die Arbeitnehmerin/Der Arbeitnehmer hat Kündigungsschutzklage innerhalb der Frist gem. § 4 KSchG erhoben:  Ja  Nein

● Vertragswidriges Verhalten der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers war Anlass:  Ja  Nein

Wenn ja: Die Arbeitnehmerin/Der Arbeitnehmer war wegen desselben Verhaltens bereits abgemahnt worden:  Ja  Nein

Datum der Abmahnung: \_\_\_\_\_

● Vor oder nach der Kündigung wurden zusätzliche Vereinbarungen getroffen (z.B. Abwicklungsvertrag):  Ja  Nein

● Eine Sozialauswahl wurde vorgenommen:  Ja  Nein

entfällt bei personenbedingter Kündigung

**Hinweis:** Diese Tatsachenerklärung durch den Arbeitgeber bewertet nicht, ob eine Sozialauswahl vorzunehmen war oder die Sozialauswahl den Vorschriften des KSchG entspricht.

Wenn ja: Die Sozialauswahl wurde von der Agentur für Arbeit geprüft (Sammelentscheidung):  Ja  Nein

Wenn ja: von der Agentur für Arbeit \_\_\_\_\_

Bei Lösung des Arbeitsverhältnisses durch Aufhebungsvertrag oder Kündigung durch die Arbeitnehmerin/den Arbeitnehmer:

Der Arbeitgeber hätte das Arbeitsverhältnis gekündigt:  Ja  Nein

Wenn ja: am: \_\_\_\_\_ zum: \_\_\_\_\_

betriebsbedingt:  Ja  Nein

wegen vertragswidrigen Verhaltens:  Ja  Nein

**5.2 Das Arbeitsverhältnis war befristet:**  Ja  Nein

Das Arbeitsverhältnis war bei Abschluss des Arbeitsvertrages befristet bis zum: \_\_\_\_\_

Der befristete Arbeitsvertrag wurde abgeschlossen am: \_\_\_\_\_

● Wurde der befristete Arbeitsvertrag verlängert:  Ja  Nein

Wenn ja: Verlängerung am: \_\_\_\_\_ Die Befristung erfolgte schriftlich:  Ja  Nein

Verlängerung bis: \_\_\_\_\_

Die befristete Beschäftigung war für mindestens 2 Monate vorgesehen und eine Möglichkeit der Weiterbeschäftigung wurde durch den Arbeitgeber bei Abschluss des Vertrages in Aussicht gestellt.  Ja  Nein

**5.3 Es handelt sich um eine unwiderrufliche Freistellung durch den Arbeitgeber mit tatsächlicher Weiterzahlung des Arbeitsentgelts:**  Ja  Nein

Wenn ja: Die Freistellung erfolgte einvernehmlich:  Ja  Nein ab: \_\_\_\_\_



**8.3 Wurde das Arbeitsentgelt wegen einer Vereinbarung gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 des PflegeZG oder aufgrund von Zeiten nach dem Familienpflegegesetz vermindert:**  Ja  Nein

Wenn ja: von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_  
 von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

**9. Leistungen im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeits-/Beschäftigungs- bzw. Heimarbeitsverhältnisses**

**9.1 Wurden Leistungen im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeits-/Beschäftigungs-bzw. Heimarbeitsverhältnisses gezahlt oder besteht hierauf noch ein Anspruch:**  Ja  Nein  
 ist ungewiss, Grund: \_\_\_\_\_  
 Hinweis: Wenn Frage 9.1 mit "nein" beantwortet wurde, dann sind unter den Fragen 9.2 bis 9.5 keine Angaben zu machen.

**9.2 Wurde das Arbeitsentgelt über das Ende des Beschäftigungsverhältnisses hinaus gezahlt bzw. ist noch zu zahlen:**  Ja  Nein  
 Wenn ja: für die Zeit bis einschließlich: \_\_\_\_\_

**9.3 Wurde eine Urlaubsabgeltung wegen der Beendigung des Beschäftigungs-/Arbeits-/Heimarbeitsverhältnisses gezahlt bzw. ist noch zu zahlen:**  Ja  Nein  
 Wenn ja: Wäre der noch zustehende Urlaub im Anschluss an das Arbeits-/Beschäftigungsverhältnis genommen worden, hätte er nach den gesetzlichen/(tarif-)vertraglichen Bestimmungen gedauert bis einschließlich: \_\_\_\_\_

**9.4 Wurde eine Abfindung, Entschädigung oder ähnliche Leistung wegen der Beendigung des Beschäftigungs-/Arbeits- bzw. Heimarbeitsverhältnisses gezahlt bzw. ist noch zu bezahlen:**  Ja  Nein  
 Wenn ja: Höhe der Leistung: \_\_\_\_\_  
 (Höhe Brutto - auch bei Nettoabfindung - ohne Beträge, die der Arbeitgeber für die Rentenversicherung der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers nach § 187a Abs. 1 SGB VI oder vergleichbare Beiträge für berufsständische Versorgungseinrichtungen aufwendet, wenn das Arbeitsverhältnis frühestens mit Vollendung des 55. Lebensjahres der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers beendet worden ist.)  
 Dauer der Betriebs-/Unternehmenszugehörigkeit: \_\_\_\_\_ Jahre  
 (auf volle Jahre nach unten abgerundet)  
 Im Falle eines Aufhebungsvertrages oder der Arbeitnehmerkündigung:  
 Wäre die Abfindung auch gezahlt worden, wenn die Kündigung durch den Arbeitgeber erfolgt wäre:  Ja  Nein  
 Beträgt die Abfindung bis zu 0,5 Monatsentgelte für jedes Jahr des Arbeitsverhältnisses (§ 1 a Abs. 2 KSchG):  Ja  Nein

**9.5 Wird/Wurde eine Vorruhestandsleistung oder eine vergleichbare Leistung bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses gezahlt:**  Ja  Nein  
 Wenn ja: ab \_\_\_\_\_ in v.H. des Bruttoarbeitsentgelts \_\_\_\_\_ v.H.

**10. Angaben zur Kündigungsfrist**

**10.1 Die maßgebende (gesetzliche, tarifvertragliche oder vertragliche) Kündigungsfrist des Arbeitgebers beträgt**  
 \_\_\_\_\_ Kalendertage \_\_\_\_\_ Werktagen \_\_\_\_\_ Wochen \_\_\_\_\_ Monate  
 zum  Ende der Woche  15. des Monats  Monatsende  Ende des Vierteljahres  
 Ende des Halbjahres  Jahresschluss  ohne festes Ende

**10.2 War die ordentliche Kündigung des Arbeitsverhältnisses (zeitlich begrenzt, unbegrenzt) durch den Arbeitgeber/Auftraggeber/Zwischenmeister gesetzlich oder (tarif-)vertraglich ausgeschlossen?**  Ja  Nein  
 War die ordentliche Kündigung zeitlich unbegrenzt ausgeschlossen:  Ja  Nein  
 Wenn ja: Wurde die fristgebundene Kündigung aus wichtigem Grund ausgesprochen, obwohl die ordentliche Kündigung zeitlich unbegrenzt ausgeschlossen war:  Ja  Nein

**10.3 War die ordentliche Kündigung (tarif-)vertraglich nur bei einer Abfindung, Entschädigung oder ähnlichen Leistung zulässig:**  Ja  Nein  
 Wenn ja: Liegen gleichzeitig die Voraussetzungen für eine fristgebundene Kündigung aus wichtigem Grund vor oder wären diese ohne besondere (tarif-)vertragliche Kündigungsregelung gegeben gewesen:  Ja  Nein

**11. Firmenstempel, Unterschrift**

\_\_\_\_\_ Datum/Unterschrift des Arbeitgebers  
 (für Heimarbeiterinnen/Heimarbeiter auch des Zwischenmeisters oder seiner/seines Beauftragten)

\_\_\_\_\_ Firmenstempel (mit Name und Anschrift)